

# HU - INFORMATION



Nr. 23/2007 30.11.2007

## INHALT

- **R u n d s c h r e i b e n**  
zur Regelung des Abschlusses des Haushaltsjahres 2007 (S. 2) **VPH**
  - **Stellenausschreibungen** (S. 7) **III**
  - **Schließzeiten von Einrichtungen des Studentenwerks**  
Weihnachten/Neujahr 2007/2008 (S. 10)
-

1. die nachfolgenden Regelungen zum Jahresabschluss 2007 gelten für den Hochschulbereich der Humboldt-Universität zu Berlin.

Auf der Grundlage des bestehenden Vertrages zwischen der Humboldt-Universität zu Berlin und dem Land Berlin sind wie seit Vertragsbeginn im Jahre 1997 alle im Haushaltsjahr 2007 nicht verausgabten konsumtiven und investiven Mittel in das Folgejahr übertragbar. Die Übertragung wird von der Haushaltsabteilung **nach Buchungsschluss** für 2007 für alle Fakultäten/Institute vorgenommen und bedarf keines besonderen Antrags.

Alle Titel, die in den einzelnen OKZ zum Jahresende 2007 notleidend sind, müssen zum Jahresabschluss ausgeglichen sein. Die Titelverwalter/Anordnungsbefugten werden gebeten, diesen Ausgleich selbst vorzunehmen. (vgl. Ziffer 2 – Termine – )

Die Abrechnung der im Haushaltswirtschaftsrundschreiben 2007 vom 07. 05. 2007 in Ziffer 2.2., 5. Absatz beschriebenen zweckgebunden ausgereichten Mittel, sowie der im laufenden Haushaltsjahr 2007 zusätzlich auf Antrag zweckgebunden bereitgestellten Mittel, hat wieder in folgender Form zu erfolgen:

- Angabe des Titels/Untertitels sowie des Betrages (aus der Anlage zum übergebenen Haushaltsplan 2007 ersichtlich bzw. Kopie der Umsetzung)
- Angabe der HÜL-Nummer (aufsteigend)
- Summierung der unter den einzelnen HÜL-Nummern angegebenen Beträge

Es wird gebeten, mit dieser Erstellung schon jetzt zu beginnen, damit die Übergabe an die Haushaltsabteilung entsprechend dem unter Ziffer 2 genannten Termin erfolgen kann. Sollte die Inanspruchnahme nicht oder nur teilweise erfolgt sein, wird der verbleibende Betrag von der Haushaltsabteilung zentralisiert, d. h. aus ihrem Budget (Titel 52508/00 bzw. 51143/00) umgesetzt. (vgl. Ziffer 2 – Termine – )

Anfang 2008 werden folgende **Titel direkt** übertragen und deren Mittel sind, sofern vorhanden (vgl. zuvor getätigte Ausführungen), **sofort** verfügbar:

- 51140 - Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Wartung und Instandsetzung nichtwissenschaftlicher Art bis zu 5,0 T€ im Einzelfall
- 51143 - Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die IuK-Technik bis zu 5,0 T€ im Einzelfall
- 51146 - Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände bis zu 5,0 T€ im Einzelfall nur für Berufungen
- 51411 - Verbrauchsmittel für Forschungszwecke
- 51900 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
- 52301 - Archiv- und Sammlungsgegenstände
- 52508 - Lehrmittel und Unterrichtsmaterial bis zu 5,0 T€ im Einzelfall
- 53105 - Beteiligung an Messen und Ausstellungen
- 68613 - Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses
- Hauptgruppe 7 - Bauinvestitionen
- Hauptgruppe 8 - Geräteinvestitionen

Die in allen anderen Titeln der Hauptgruppen 4 bis 6 zu übertragenden Mittel sind – sofern vorhanden - für die Organisationseinheiten erst nach Genehmigung eines Nachtragshaushaltsplanes 2008 verfügbar.

Diese Verfahrensweise entspricht den Festlegungen der LHO, da nur für die erstgenannten Titel im Haushaltsplan 2007 ein Übertragbarkeitsvermerk angebracht war und auch künftig gemäß § 88 a BerlHG, Abs. 2 nur angebracht werden kann.

**Die zuvor beschriebene Übertragbarkeit gilt nur für die im Rahmen des Vertrages durch die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur ausgereichten Mittel. Mittel aus Sonderprogrammen und -Finanzierungen (Kapitel 01016, 01018, 01019, 03010 und 03098) bleiben davon unberührt.**

Mittel der Kapitel 01016 (Berliner Frauenförderprogramm ab 2007) und 01018 (Sonderprogramme) sind sofort, soweit sie sich in Übereinstimmung mit den Kriterien der Ausreichung befinden, übertragbar.

Für Drittmittel (Titelgruppe 90 und 94) gilt die Übertragbarkeit entsprechend den in den Einzelverträgen getroffenen Festlegungen. Die Verfahrensweise im Umgang mit vorliegenden Annahmeanordnungen ist zwischen der Forschungsabteilung und der Haushaltsabteilung gesondert zu regeln.

Im Kapitel 03098 sind die Mittel, die über die Titelgruppe 98 nachgewiesen werden, analog den Drittmitteln sofort übertragbar. Die in diesem Kapitel enthaltenen „Haushaltstitel“ können nach Maßgabe der zuvor genannten Ausführungen übertragen werden. (direkt übertragbar sind lt. BerlHG § 88a die Titel, die in Absatz 5 mitgeteilt wurden, alle anderen müssen ebenfalls mit einem Nachtragshaushaltsplan übertragen werden)

Es ist von allen Instituten/sonstigen Organisationseinheiten zu sichern, dass nur Zahlungen angeordnet werden, wenn im jeweiligen Deckungsring ausreichende Mittel vorhanden sind. Überziehungen werden durch die Rechnungsstelle zurückgewiesen.

## 2. Termine

Um eine unbedingte Einhaltung folgender Termine wird gebeten:

- **Inlandszahlungen – unbar -**  
Letzter Termin für die Einreichung von Auszahlungsanordnungen für alle Finanzierungsarten (Haushaltsfinanzierungen, Sonderfinanzierungen, Finanzierungen aus Drittmitteln) – Inland **unbar** – 21. 12. 2007  
Auszahlungsanordnungen, die **nach diesem Termin** in der Haushaltsabteilung eingereicht werden, werden zu Lasten des Haushaltsjahres 2008 gebucht (bitte Postweg beachten).
  - **Barzahlungen**  
Letzter Termin für alle baren Einnahmen und Auszahlungen 21. 12. 2007  
Es ist bei jahresgebundenen Drittmittelverträgen darauf zu achten, dass zurück zu überweisende Reste aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln ebenfalls bis zu diesem Zeitpunkt zu erfolgen haben.
  - **Zahlungen in das Ausland**  
Letzter Termin für Auszahlungsanordnungen 14. 12. 2007  
Dies betrifft Zahlungen in Euro und in Fremdwährungen, Überweisungen und Scheckzahlungen  
**Ausnahmen:**  
Letzter Termin für alle Vorgänge, die durch die Reisestelle zu bearbeiten sind und für das Kapitel 01019 - Seminar für Ländliche Entwicklung 07. 12. 2007  
Dementsprechend muss innerhalb der Fakultäten/Institute/sonstigen Organisationseinheiten der interne Rechnungsschluss mit dem/der Verwaltungsleiter/in vereinbart werden.
- Ausgaben, die zu einem späteren als den oben festgelegten Terminen zu Lasten 2007 unbedingt notwendig sind, sind mit der Leiterin der Haushaltsabteilung, Telefon 2093 2387, abzustimmen.**
- Die Übergabe der Abrechnungen in 2007 **zweckgebunden ausgereichter Mittel** (vgl. Ziffer 1, 4. Absatz) hat bis spätestens 14. 01. 2008 zu erfolgen.

Da in der Regel alle Mittel in 2007 als Budget im Titel 52508/00 bzw. im Titel 51143/00 den OKZ bereitgestellt wurden, müssen zum Jahresabschluss alle anderen dadurch notleidenden Titel ausgeglichen werden. Die Titelverwalter/Anordnungsbefugten werden gebeten, diesen Ausgleich selbst vorzunehmen.

Nach Buchungsschluss 2007 erhalten alle OKZ neben der HÜ-Liste, die bekanntlich „nur“ alle im Dezember 2007 getätigten Buchungen ausweist, zusätzlich die Kontenstandslisten spätestens am 09. 01. 2008, die den „vorläufigen Jahresabschluss“ enthalten. Diese sind als Grundlage für die Mittelumsetzungen zum Ausgleich notleidender Titel zu nehmen.

**Der Ausgleich ist nur in der 4-Steller OKZ vorzunehmen.**

Die Mittelumsetzungen sind der Haushaltsabteilung bis zu übergeben.

**23. 01. 2008**

Hinweis:

Es ist der in der Spalte „verfügbar“ ausgewiesene Betrag auszugleichen.

Bitte weiterhin folgende Besonderheit beachten:

Die Titel 42511/15, 42511/52, 42511/53, 42511/54, 42511/56 und 42511/58 sind zum Jahresabschluss von den Titelverwaltern/Anordnungsbefugten ebenfalls auf Grund der Kontenstandsliste auszugleichen. Hier sind nicht nur notleidende Titel „Null“ zu stellen, sondern alle; d. h. auch zu viel umgesetzte Mittel müssen zurück in den Innovationsfonds der Institute umgesetzt werden. Anderenfalls wird die Haushaltsabteilung den Ausgleich zu Ihren Lasten vornehmen bzw. verfallen die noch in diesen Titeln vorhandenen Mittel.

3. Bei der Anweisung von Zahlungen für 2007 ist unbedingt darauf zu achten, dass

- noch Haushaltsmittel bei den zuständigen Deckungsringen für 2007 vorhanden sind,
- die Lieferungen und Leistungen das Jahr 2007 betreffen,
- keine Bestätigung der sachlichen Richtigkeit erfolgen darf, ohne dass die **Lieferung und Leistung vorliegt bzw. ohne dass eine genaue Prüfung möglich war,**
- Vorleistungen unzulässig sind.

4. **Annahmeanordnungen** für Einnahmen, die noch für das Haushaltsjahr 2007 erwartet werden, sind an die Rechnungsstelle bis zum einzureichen. Anderenfalls ist nicht gewährleistet, dass der Geldeingang auch noch im Haushaltsjahr 2007 erfolgt.

**07. 12. 2007**

5. Spätester Termin für die Abrechnung und Rückzahlung von Selbstbewirtschaftungsmitteln in voller Höhe ist der

**21. 12. 2007**

Die Ausstellung von Annahmeanordnungen ist nicht erforderlich. Sie liegen in der Kasse vor.

Die Auszahlung der Selbstbewirtschaftungsmittel für 2008 erfolgt in derselben Höhe wie 2007 ab **Mittwoch, den 02. 01. 2008.** Die notwendigen Auszahlungsanordnungen werden von der Haushaltsabteilung erstellt und befinden sich ebenfalls in der Bargeldkasse.

Bei für 2008 vorgesehenen Veränderungen in der Höhe bzw. bei Wechsel des zuständigen Verwalters bzw. Verwalterin der Selbstbewirtschaftungsmittel, wird um schriftliche Mitteilung bis zum **07. 12. 2007** an die Haushaltsabteilung, Referat IV A, gebeten.

6. Alle offenen Abschlagszahlungen sind noch im Haushaltsjahr 2007; also bis spätestens **Freitag, den 21. 12. 2007**, in der Rechnungsstelle abzurechnen.
7. Bis **Montag, den 07. 01. 2008** ist der Haushaltsabteilung, Universitätskasse, von allen zuständigen Fakultäten/Instituten und sonstigen Organisationseinheiten mitzuteilen, ob alle übergebenen Rechnungs- und Quittungsblöcke vorhanden sind und ob sie weiterhin 2008 benötigt werden.
8. Bis **Montag, den 04. 02. 2008** sind dem Vermögensverwalter (Referat IV B) von allen Organisationseinheiten die für das Jahr 2007 abgeschlossenen Vermögensnachweise gemäß Ziffer 3.2. der Vermögensordnung der Humboldt-Universität zu übersenden.  
Fehlmeldungen sind erforderlich.
9. An allen Arbeitstagen im Dezember 2007 bis zum **21. 12. 2007** ist die Haushaltsabteilung wie immer

<b>Montag bis Freitag von sowie Montag von Mittwoch von</b>	<b>9.00 bis 12.00 Uhr  13.00 bis 15.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr</b>
---	--

geöffnet.

Die Haushaltsabteilung ist vom **22. Dezember 2007 bis 01. Januar 2008** geschlossen.  
Ab 02. 01. 2008 ist die Haushaltsabteilung zu den o. a. Zeiten geöffnet.

## **10. Hinweise für Veränderungen ab 2008**

### **Festlegungen zum Beschaffungswesen an der HU:**

1. Das Referat Beschaffung organisiert die grundlegenden Beschaffungsprozesse der HU im Sinne einer Dienstleistung für Lehre und Forschung in Übereinstimmung mit den haushalts- und beschaffungsrechtlichen Bestimmungen sowie dem Ziel der Schaffung zügiger, effektiver sowie übersichtlicher Abläufe und eines wirtschaftlichen incl. qualitätsgerechten Einkaufs. Eine der wichtigsten Maßnahmen in diesem Zusammenhang ist eine flexible Organisation der Beschaffung auf der Grundlage von **Rahmenliefervereinbarungen**.  
Die Realisierung dieser Zielstellung hängt weitgehend von der Einhaltung der folgenden Festlegungen ab.
2. **Folgende Beschaffungen sind grundsätzlich durch das Referat Beschaffung zu beauftragen (trifft nicht für Verbrauchsmaterial zu):**
  - für alle Beschaffungen aus Titeln der Hauptgruppe 8 incl. IuK-Technik
  - für alle Beschaffungen aus Titeln, die darüber hinaus vom Referat Beschaffung verwaltet werden, wie  
51146 – „Berufungsmittel“ –  
51147 – „Berufungsmittel für Juniorprofessoren“ -  
(Ausnahmen sind für beide Titel möglich, aber mit der Beschaffungsstelle vorher abzustimmen).  
51408/01 – Erwerb von Dienst- und Schutzkleidung – (Die Organisationseinheiten können jederzeit ihren begründeten Bedarf anfordern. Das Referat Beschaffung bestellt auf der Grundlage einer Rahmenliefervereinbarung umgehend die benötigten Artikel. Die Belieferung erfolgt nach Vereinbarung)  
51803 – Mieten für Maschinen und Geräte -
  - für IuK-Technik aus Titeln der Hauptgruppe 5
  - für alle Artikel, deren Lieferung durch Rahmenverträge geregelt ist

Begründete Ausnahmen sind möglich, jedoch zur Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen mit dem Referat Beschaffung vorher abzustimmen.

### **3. Geräte/Einrichtungen können in folgenden Fällen von den mittelbewirtschaftenden Stellen selbst beschafft werden:**

- Artikel, die aus Titeln der **Hauptgruppe 5** (unter 5000 Euro) zu beschaffen sind, außer IuK-Technik
- **Drittmittel** aus allen Titeln (dabei sind die Bestimmungen der VOL und der LHO zu beachten, insbesondere bei Beschaffungen über 5000 Euro wird daher die Einbeziehung des Referats Beschaffung in das Verfahren empfohlen)

Es ist möglich, die Dienstleistungen der Beschaffungsstelle in jedem Fall zu nutzen.

### **4. Verbrauchsmaterial über 50,- EUR wird grundsätzlich durch das Referat Beschaffung realisiert.** Die Anforderung der benötigten Artikel ist nachfolgend in Nr. 7 geregelt.

**Verbrauchsmaterial unter 50,- EUR je Bestellvorgang** können die Organisationseinheiten entsprechend ihrer Titelverantwortung selbst beschaffen oder die Dienstleistung der Beschaffungsstelle nutzen.

Für Selbstbeschaffungen gilt die Pflicht der Zusammenfassung von Artikeln.

### **5. Beschaffungsverfahren**

**5.1** Alle Artikel können in beliebigen Zeitabständen bei der Beschaffungsstelle angefordert werden. Dafür ist - außer für den Büro- und Geschäftsbedarf – in jedem Fall der Beschaffungsstelle das Formular „HU-Anforderung“ zu übermitteln.

Die Bestellbefugten sollen ihren Bedarf zur Minimierung des Verwaltungsaufwandes zu Bestellvorgängen zusammenfassen und nur in begründeten Fällen einzelne Artikel anfordern.

Für die Buchung der Anforderungen ist es erforderlich, in der Regel für jeden Artikel eine HU-Anforderung anzufertigen.

Ausnahmen:

- Verbrauchsmaterial nur Trennung nach Titeln,
- Arbeitsschutzmittel
- komplette wissenschaftliche Geräte incl. Zubehör und Laborarbeitsplätze
- PC-Komplettsysteme

Für externe Geräte (Monitore, Drucker, Scanner u.a.) sind in jedem Fall gesonderte HU-Anforderungen zu übermitteln

Identische Artikel sollen zahlenmäßig auf einer Anforderung zusammengefasst werden. Bei verschiedenen Titeln und verschiedenen Anlieferstellen sind jedoch auch hier nach Titeln bzw. Anlieferstellen getrennte Anforderungen anzufertigen.

Die Belieferung erfolgt durch die betreffenden Firmen nach Vereinbarung.

Die Rechnungen gehen in der Beschaffungsstelle ein und werden nach Prüfung den jeweiligen Titelverantwortlichen zur Anordnung zugeleitet.

Davon abweichend werden Rechnungen für Büro- und Geschäftsbedarf von der Beschaffungsstelle direkt in den entsprechenden OKZ und Titeln angeordnet, wenn der Einkauf auf die konkrete Anforderung einer Organisationseinheit über die Beschaffungsstelle erfolgt. Die bisherige Mittelumsetzung an IV D erfüllt damit.

### **5.2 Elektronische Verfahren bei Rahmenliefervereinbarungen:**

Die Anforderungen erfolgen nach Auswahl der Artikel durch die Bestellbefugten auf der Internetseite der Vertragsfirma. Sie übernehmen mit der Auslösung der Bestellung die **Verantwortung** dafür, dass **ausreichend Mittel** vorhanden sind.

Die Weiterleitung dieser Anforderung an die Beschaffungsstelle ist in den betreffenden Rahmenliefervereinbarungen geregelt, darüber erfolgen jeweils gesonderte Informationen auf der Homepage der Haushaltsabteilung.

Die Beschaffungsstelle organisiert die Bestellung bei der Lieferfirma.

Die Organisationseinheiten sind verpflichtet, alle Bestellungen auf Wirtschaftlichkeit zu prüfen und für die Deckung der betreffenden Titel zu sorgen.

### **6. Wissenschaftliche Dienstleistungen geben die Organisationseinheiten selbst in Auftrag** (z.B. Studien, Befragungen, Druck-/Programmier-/Organisationsleistungen).

Dazu bietet das Referat Beschaffung Beratungen zum Vergaberecht an, insbesondere zu Ausschreibungsverfahren sowie zur rechtlich korrekten Anfertigung der Unterlagen.

7. Diese Bestimmungen treten mit Wirkung vom 01.01.2008 in Kraft, die entsprechenden Festlegungen vom 27.03.1998 (HU-Information 06/98) sind hiermit aufgehoben.

### Weitere Hinweise für 2008

Wir bitten ab 2008 zu beachten, dass **Bargeldauszahlungen über 3.000 Euro** mindestens 3 Werktage vor Zahlungstermin in der Kasse angemeldet werden müssen. Anderenfalls kann eine termingerechte Bereitstellung nicht gewährleistet werden.

Im Haushaltswirtschaftsrundschreiben 2008 werden diese beiden Veränderungen ebenfalls aufgenommen.

gez. Dr. Eveslage

● <b>Stellenausschreibungen</b>	<b>III</b>
---------------------------------	------------

Die folgenden Stellenausschreibungen (mit Ausnahme der Ausschreibungen für befristetes wissenschaftliches Personal und der Drittmittelausschreibungen) richten sich vorrangig an Mitarbeiter/innen, die im Hochschulbereich in einem Dauerarbeitsverhältnis beschäftigt sind.

Personen, die sich im Personalüberhang befinden, werden aufgefordert, sich auf geeignete Stellen zu bewerben. Die Übernahme von niedriger bewerteten Arbeitsgebieten oder von befristeten Arbeitsgebieten, z.B. im Rahmen von Drittmitteln, hat keine nachteiligen Auswirkungen auf ein bestehendes unbefristetes Beschäftigungsverhältnis. Die HU unterstützt die Beschäftigten bei der Übernahme eines neuen Aufgabenkreises durch geeignete Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen.

.....  
**Juristische Fakultät** - Bürgerliches Recht, Handels-, Wirtschafts- und Europarecht

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in** mit 1/4-Teilzeitbeschäftigung befristet bis 30.11.2009 - Vgr. IIa - BAT-O nach AnwTV HU

Aufgabengebiet: Wiss. Dienstleistungen in Forschung und Lehre auf den o.g. Rechtsgebieten einschl. des Energierechts, Aufgaben zur Vorbereitung einer Promotion auf dem Gebiet des Energierechts bei Prof. Schwintowski

Anforderungen: 1. Juristisches Staatsexamen möglichst mit Prädikat (nur für Bewerber/innen zwischen dem 1. und 2. Staatsexamen); gute EDV- und Fremdsprachenkenntnisse, Interesse an den o.g. Rechtsgebieten, einschl. des Energierechts

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/134/07** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Juristische Fakultät, Prof. Dr. Schwintowski, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....  
**Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät II** - Institut für Mathematik

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in** mit 2/3-Teilzeitbeschäftigung befristet bis 31.12.2010 - Vgr. IIa - BAT-O nach AnwTV HU

Aufgabengebiet: Wiss. Dienstleistungen in Forschung und Lehre im Arbeitsgebiet Symplektische Geometrie, insb. im Projekt A1 des SFB 647; Aufgaben zur Vorbereitung einer Promotion oder zur Erbringung zusätzlicher wiss. Leistungen

Anforderungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium und ggf. Promotion im Fach Mathematik mit Schwerpunkt Symplektische Geometrie

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/128/07** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät II, Institut für Mathematik, Prof. Mohnke, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

**Philosophische Fakultät I - Institut für Europäische Ethnologie**

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in** befristet für 3 Jahre - Vgr. IIa - BAT-O nach AnwTV HU (Verlängerung ggf. möglich)

Aufgabengebiet: Wiss. Dienstleistungen in Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Europäischen Ethnologie sowie Beteiligung an der Koordination der Forschungs- und Projektarbeit im Institut; Aufgaben zur Erbringung zusätzl. wiss. Leistungen (nähere Informationen unter: <http://www2.hu-berlin.de/ethno/>)

Anforderungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium und Promotion der Europäischen Ethnologie/Volkskunde

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (einschl. einer Kurzdarstellung über Vorstellungen der eigenen Rolle und Vorhaben im Institut) sind innerhalb von 7 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/132/07** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Philosophische Fakultät I, Institut für Europäische Ethnologie, Prof. Dr. Kaschuba, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

**Philosophische Fakultät I - Institut für Europäische Ethnologie**

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in** mit 2/3-Teilzeitbeschäftigung befristet für 3 Jahre - Vgr. IIa - BAT-O nach AnwTV HU (Verlängerung ggf. möglich)

Aufgabengebiet: Wiss. Dienstleistungen in Forschung und Lehre (einschl. Beteiligung an der Koordination der Lehre im Bachelor- und Masterstudiengang) auf dem Gebiet der Europäischen Ethnologie; Aufgaben zur Vorbereitung einer Promotion (nähere Informationen unter: <http://www2.hu-berlin.de/ethno/>)

Anforderungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium der Europäischen Ethnologie/Volkskunde

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (einschl. einer Kurzdarstellung über Vorstellungen der eigenen Rolle und Vorhaben im Institut) sind innerhalb von 7 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/133/07** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Philosophische Fakultät I, Institut für Europäische Ethnologie, Prof. Dr. Beck, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

**Philosophische Fakultät II - Nordeuropa-Institut**

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in** max. befristet für 6 Jahre gem. WissZeitVG - Vgr. IIa - BAT-O nach AnwTV HU (ggf. 1/2-Teilzeitbeschäftigung möglich)

Aufgabengebiet: Wiss. Dienstleistungen in Forschung und Lehre in der skandinavistischen Literaturwissenschaft; Aufgaben zur Vorbereitung einer Promotion oder zur Erbringung zusätzl. wiss. Leistungen

Anforderungen: Abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium der Skandinavistik mit literaturwissenschaftlichem Schwerpunkt, ggf. Promotion; erwünscht sind spezielle Kenntnisse in der literaturwissenschaftlichen Geschlechterforschung sowie Erfahrungen im interdisziplinären Arbeiten

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 2 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/129/07** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Philosophische Fakultät II, Nordeuropa-Institut, Prof. Dr. Dr. h.c. von Schnurbein, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

**DRITTMITTEL**

Im Rahmen des DFG-Forschungszentrums MATHEON „Mathematik für Schlüsseltechnologien: Modellierung, Simulation und Optimierung realer Prozesse“ sucht das Institut für Mathematik der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät II als **Leiter/in der Nachwuchsgruppe „Angewandte Mathematik“** eine/n

**Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in** - Vgr. Ib - BAT-O nach AnwTV HU **oder**

**Gastprofessor/in** (bei entsprechender Qualifikation)

(Drittmittelfinanzierung befristet bis 31.05.2010, Verlängerung ggf. möglich)

Zahlreiche mathematische Fachgebiete der Angewandten Mathematik sind von zentraler Bedeutung für die Untersuchung von mathematischen Modellen in modernen Schlüsseltechnologien, wie z.B. elektronischen Schaltungen und optischen Bauteilen, der Produktion neuer Materialien oder der Modellierung von Risiko in Finanzmärkten. Die Modellierung basiert dabei typischerweise auf gewöhnlichen, partiellen oder stochastischen Differentialgleichungen. Wie die Erfahrung zeigt, ist es jedoch oft für anwendungsrelevante Modelle sehr schwierig, eine mathematische Theorie zu entwickeln. Dies stellt eine große Herausforderung an die Angewandte Mathematik dar.

Das DFG-Forschungszentrum MATHEON sucht für die Leitung der DFG Nachwuchsgruppe eine/n Nachwuchswissenschaftler/in, der/die seine/ihre wissenschaftliche Unabhängigkeit belegt hat und im Begriff ist, ein eigenes Forschungsprogramm aufzubauen. Als Ausstattung ist eine volle Mitarbeiterstelle vorgesehen sowie Reise- und Gästemittel. Bei Vorliegen der Voraussetzungen nach § 113 i.V.m. § 100 Abs. 1 bis 4 BerlHG kann ggf. eine Gastprofessur übertragen werden.

Das Forschungsgebiet umfasst die Theorie und Anwendung in der Praxis auftretender nichtlinearer Systeme partieller Differentialgleichungen. Die Forschung sollte in enger Kooperation mit dem Weierstraß-Institut für Angewandte Analysis und Stochastik, einem Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, durchgeführt werden.

Bewerber/innen sollten Experten auf dem Gebiet der Analyse von partiellen Differentialgleichungen sein und Erfahrung in der mathematischen Modellierung besitzen. Bereitschaft zur Mitarbeit in Praxisprojekten und intensive Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum wird ebenso erwartet wie die Fähigkeit, eine Forschungsgruppe zu leiten. Bewerber/innen sollten ausgewiesene Experten in einer der Schlüsseltechnologien wie moderne Materialien, optische Verfahrensweisen, Kristallwachstum oder Halbleitertechnik sein.

Eine intensive Teilnahme an der Selbstorganisation des DFG-Forschungszentrums und an der wissenschaftlichen Ausbildung von Nachwuchswissenschaftlern wird erwartet.

Für nähere Informationen siehe: <http://www.matheon.de>

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (einschl. Verzeichnisse von Schriften und Lehrveranstaltungen) sind innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der **Kennziffer DR/073/07** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät II, Institut für Mathematik, Prof. Dr. Griewank, Unter den Linden 6, D-10099 Berlin zu richten.

Im Rahmen des DFG-Forschungszentrums MATHEON „Mathematik für Schlüsseltechnologien: Modellierung, Simulation und Optimierung realer Prozesse“ sucht das Institut für Mathematik der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät II als **Leiter/in der Nachwuchsgruppe „Numerische Mathematik“** eine/n:

**Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in** - Vgr. Ib - BAT-O nach AnwTV HU **oder**  
**Gastprofessor/in** (bei entsprechender Qualifikation)  
(Drittmittelfinanzierung befristet bis 31.05.2010, Verlängerung ggf. möglich)

Zahlreiche Gebiete der Numerischen Mathematik im Zentrum von mathematischen Simulationen in aktuellen Schlüsseltechnologien involvieren gewöhnliche, partielle, stochastische Differentialgleichungen oder -ungleichungen und ihre Berechnung. Der/die Leiter/in der DFG Nachwuchsgruppe soll in einem Teilgebiet der Numerischen Mathematik und Wissenschaftliches Rechnen von Differentialgleichungen ausgewiesen sein und ebenfalls Expertisen in einem der Anwendungsfelder des DFG-Forschungszentrums MATHEON besitzen. Er/sie sollte sowohl an der Zusammenarbeit mit den Naturwissenschaften, der Industrie als auch Wirtschaftsunternehmen interessiert sein.

Das DFG-Forschungszentrum MATHEON sucht für die Leitung der DFG Nachwuchsgruppe eine/n Nachwuchswissenschaftler/in, der/die ihre wissenschaftliche Unabhängigkeit belegt hat und im Begriff ist, ein eigenes Forschungsprogramm aufzubauen. Als Ausstattung ist eine Mitarbeiterstelle vorgesehen sowie Reise- und Gästemittel. Bei Vorliegen der Voraussetzungen nach § 113 i.V.m. § 100 Abs. 1 bis 4 BerlHG kann ggf. eine Gastprofessur übertragen werden.

Eine intensive Teilnahme an der Selbstorganisation des DFG-Forschungszentrums und an der wissenschaftlichen Ausbildung von Nachwuchswissenschaftlern wird erwartet.

Für nähere Informationen siehe: <http://www.matheon.de>

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (einschl. Verzeichnisse von Schriften und Lehrveranstaltungen) sind innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der Kennziffer **DR/074/07** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät II, Institut für Mathematik, Prof. Dr. Carstensen, Unter den Linden 6, D-10099 Berlin zu richten.

Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, bitten wir, mit der Bewerbung ausschließlich Kopien vorzulegen.

---

<b>● Schließzeiten von Einrichtungen des Studentenwerks Weihnachten/Neujahr 2007/2008</b>	
---	--

Während der vorlesungsfreien Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr 2007/2008 bleiben/haben nachstehende Einrichtungen des Studentenwerks geschlossen bzw. geöffnet:

a)	<b>Cafeteria Agrarwissenschaften</b> , Chausseestraße 108	geschlossen	24.12.2007 – 05.01.2008
b)	<b>Mensa/Cafeteria Adlershof</b> , Rudower Chaussee 25	geschlossen	24.12.2007 – 05.01.2008
c)	<b>Mensa Nord</b> , Reinhardtstraße 30	geschlossen	24.12.2007 – 01.01.2008
d)	<b>Mensa Süd</b> , Unter den Linden 6	geöffnet	
e)	<b>Cafeteria Spandauer Straße</b> , Spandauer Straße 1	geschlossen	24.12.2007 - 01.01.2008

---